

Jahresschlussrede SLO Fraktion 2014

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Wagner
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

Nach spannenden Kommunalwahlen musste und konnte der neue Stadtrat sehr schnell zu seinem Tagesgeschäft übergehen. Hervorragende Finanzzahlen haben in diesem Jahr wieder zu einer guten Gesamtsituation beigetragen, die es uns ermöglicht hat, viele Projekte durchzuführen bzw. anzuschieben und auch die Verschuldung der Stadt Oettingen nachhaltig abzubauen.

Für sehr bedauerlich hält die SLO die juristische und baurechtliche Posse um den Bebauungsplan „Westlich der Nördlinger Straße“. Für viele Bürger ist es nicht mehr nachvollziehbar, wie einige Wenige ein so wichtiges Projekt für unsere Kommune aufschieben und möglicherweise verhindern können. Sind eine Gewerbebrache und wichtige, aber fehlende Versorgungseinrichtungen, wie z.B. ein Drogeriemarkt, die bessere Alternative? Unserer Auffassung nach nicht.

Vernunft, Kostenbewusstsein und Nachhaltigkeit müssen auch bei der Planung und Ausführung von geförderten Projekten, wie z.B. der südliche Hofgarten, das Freibadareal oder die Tief- und Straßenbauarbeiten der Königsstraße, ein wichtiger Maßstab sein. Nach Ansicht der SLO muss mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln nicht möglichst teuer, sondern möglichst viel gebaut werden.

Eine sehr kritische Auseinandersetzung mit den uns vorgelegten Planungen, Gutachten und Kostenschätzungen, die übrigens alle Bereiche unserer Bauvorhaben und Bauleitplanungen betreffen, gehört für uns zu einer Selbstverständlichkeit eines Stadtrates. Wir dürfen uns von den derzeitigen sehr guten Steuereinnahmen nicht blenden lassen und müssen auch in Zukunft auf eine angemessene Ausgabendisziplin achten, um den kommenden Einnahmeschwankungen entgegenwirken zu können.

Eine wichtige Aufgabe wird in den kommenden Jahren die rechtzeitige Sicherung und Bepanung von Baulandflächen für Gewerbe und Wohnen sein. Am Beispiel Lehmingen kann festgemacht werden, dass die Steigerung der Nachfrage und des Verkaufs von Wohnbauland zu einem sofortigen Erschließungsdruck auf den Stadtrat führt. Eine grundlegende Überarbeitung des Flächennutzungsplans wird für die bauliche Ausrichtung unserer Kommune unumgänglich sein, um so rechtzeitig Vorrangflächen für Gewerbe und Wohnen zu definieren. Der eingeschlagene Weg mit dem Programm „Kommunales Flächen- und Leerstandsmanagement“ stellt in Zukunft ein wichtiges Instrument dar, um neben attraktiven Baugebieten zusätzliche Möglichkeiten zur Ansiedlung in den Innenbereichen anzubieten.

Auch die weitere Förderung des flächendeckenden Breitbandausbaus wird eine zentrale Aufgabe dieses Stadtrates sein. In der Vergangenheit hat die Stadt Oettingen bereits eine Vorreiterrolle eingenommen und in etlichen Teilen der Stadt zu einer starken Verbesserung des schnellen Internets beigetragen.

Die Thematik rund um die erhebliche Verkehrsbelastung der Schloßbuck-Anlieger und die damit geforderte Einführung einer Tempo 30-Zone in diesem Bereich war im Jahr 2014 ein richtiger „Aufreger“ in Oettingen.

Verkehrsbeschränkungen und ein neuer lärmarmere Asphaltbelag werden aber nur zu einer geringen Entlastung der Anwohner führen. Stattdessen werden weiter steigende Verkehrszahlen diesen Effekt in nur kurzer Zeit wieder revidieren, so dass unserer Meinung nach in naher Zukunft wieder über das Thema Westumgehung im Zuge der ST 2214 nachgedacht werden muss. Eine spürbare und nachhaltige Verkehrsentslastung, insbesondere im Hinblick auf die Reduzierung des Schwerlastanteils, ist nur mit einer Ortsumfahrung im Westen unserer Stadt möglich.

Jahresschluss ist immer ein Anlass, auch im Namen der Fraktionsmitglieder, all denjenigen zu danken, die im abgelaufenen Jahr für unsere Stadt, für unsere Heimat viel geleistet haben. Hier gebührt zunächst unserer 1. Bürgermeisterin Frau Petra Wagner, Ihrer Stellvertreterin Frau Gertrud Jaumann sowie den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates ein aufrichtiger Dank für die gute Zusammenarbeit. Ein herzlicher Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Oettingen sowie den Kirchen, Behörden, Gewerbetreibenden und allen Bürgerinnen und Bürger, die sich für unsere Heimatstadt einsetzen. Zuletzt dankt die SLO Ihnen, Frau Jahnz, von den Rieser Nachrichten für die objektive, faire und sehr gute Berichterstattung.

Die SLO wünscht der Bürgerschaft unserer Heimatstadt ein schönes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2015.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Für die SLO Fraktion

Bernhard Raab

Oettingen im Dezember 2014